

19. Oktober 2014, 18:01 Uhr

Zum 100. bekommt Kaco ein neues Zuhause

Heilbronn Chinesische Eigentümer machen Weg frei für Neubau in der Region - Festakt in der Harmonie.

Von unserem Redakteur Manfred Stockburger

So ganz hat sich Kaco noch nicht an die neue Ära gewöhnt. Daran, dass in der Heilbronner Rosenbergstraße seit Juli auch Chinesisch gesprochen wird außer Ungarisch und Englisch. Ans Rede halten mit Übersetzerin, die das gesprochene Wort auf Mandarin wiederholt. Den ersten großen Applaus des langen Festabends in der Harmonie bekommt sie fürs rollende R, als sie den Namen des früheren Eigentümers und langjährigen Geschäftsführers Rainer Heinrich ins Chinesische übersetzt. Mitten in den noch fremden Klängen freut das Gäste und Beschäftigte, die zur gemeinsamen Rückschau in Heilbronns guter Stube zusammengekommen sind.



Harald Unkelbach und Helmut Kessler (IHK, v. r.) und OB Mergel checken ein.
Sawatzki

Aber es sind ja auch erst wenige Monate ins Land gezogen, seit Xia Dinghu und Sohn Jason Xia mit ihrer Zhongding-Gruppe 80 Prozent der Anteile an dem traditionsreichen Dichtungshersteller von der brasilianischen Sabó-Gruppe übernommen haben. Und nicht alle Beschäftigten haben seither so viel Kontakt gehabt mit den neuen Herren wie die Kaco-Geschäftsführer Richard Ongherth und Markus Schwerdtfeger, die schon vergleichsweise entspannt mit der neuen Situation umgehen.

Ein - erst kurzfristig eingeschobener - Höhepunkt im Festprogramm ist die Rede von Xia Dinghu. Und gleich mit mehreren Aussagen gewinnt er die Herzen der Heilbronner. "Wir sind stolz darauf, dass wir uns an einem so hochtechnischen Traditionsunternehmen beteiligen konnten", sagt er und legt ein klares Bekenntnis zum aktuellen Management und den Management-Strukturen ab.

Neubau

Dass das Bekenntnis zu Heilbronn viel mehr ist als ein Lippenbekenntnis, unterstreicht Xia mit zwei Beschlüssen des Aufsichtsrats, der kurz vor dem Geburtstagsfestakt getagt hat: Erstens hat er den Weg freigemacht für ein zweites Kaco-Werk in China - schließlich ist das Reich der Mitte mittlerweile einer der bedeutendsten Automobilmärkte der Welt. Und für das Traditionsunternehmen ein wichtiger Zukunftsschritt. Zweitens hat der Aufsichtsrat beschlossen, in oder um Heilbronn ein neues Gebäude für Entwicklung, Verwaltung und Produktion zu errichten, verkündet Xia. Wenn das kein Willkommensgruß in der "Zhongding-Familie" ist, von der der Eigentümer spricht. "Wir sind stolz auf Kaco."

Der genaue Standort steht noch nicht fest, wenngleich das Unternehmen im Industriegebiet Böllinger Höfe schon länger ein Grundstück reserviert hat - schon seit mehreren Jahren arbeitet der Automobilzulieferer an Plänen, die Enge der Innenstadt zu verlassen. Bisher scheiterte das immer am Geld.

Xia, der in den vergangenen Jahren mehrfach in der Liste der reichsten 500 Chinesen auftaucht, erwähnt nicht ohne Hintersinn, dass die Eigenkapitalquote der neuen Kaco-Mutter bei 50 Prozent liege. Da nicken auch die anwesenden Banker zufrieden. "Es freut mich, dass Kaco am neuen Standort festhält", sagt Oberbürgermeister Harry Mergel, der das Unternehmen als ein "Aushängeschild für die Region der Weltmarktführer bezeichnet".

"So schnell wie möglich" soll der Neubau kommen, verrät Jason Xia am Rand des Jubiläumsfests. Und, dass bei Kaco weitere Entwickler eingestellt werden sollen - in Heilbronn. "Wir brauchen den globalen Blick", sagt er und betont, dass die Zhongding-Gruppe schon seit 2008 auch außerhalb Chinas aktiv sei. Für hiesige Verhältnisse mag das kurz aussehen, für dort fühlt sich das schon fast wie ein Jahrhundert an. Und was das Zusammenwachsen angeht? Gemeinsame Feste sind immer gut für die Völkerverständigung, sagt die Moderatorin.



Musik im Foyer der Harmonie: Beim Jubiläumsabend zu 100 Jahre Kaco Dichtungstechnik wird den Gästen viel geboten.

Sawatzki



Gutes Einvernehmen zwischen den chinesischen Mehrheitsgeschaftern und dem deutschen Management: Jason Xia (links) und sein Vater Xia Dinghu mit den Kaco-Geschäftsführern Markus Schwerdtfeger (rechts) und Richard Ongherth beim Festakt in der Harmonie.

Fotos: Guido Sawatzki

Sawatzki

Lichteffekte, ein mehrgängiges Menü und eine Trommelshow mit Publikumsbeteiligung gab es beim Kaco-Festakt.
Sawatzki

Sie haben Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

Mail zeitung@stimme.de **Telefon** 07131 615-615
